



Personio Payroll

Die wichtigsten Fragen kompakt beantwortet

Personio

Inhalt

- 01** Die Bedeutung der Lohnabrechnung für den Unternehmenserfolg
- 02** Die wichtigsten Herausforderungen für die Lohnabrechnung
- 03** 11 Fragen zu Personio Payroll oder die Stärken einer digitalen und automatisierten Lohnabrechnungssoftware
- 04** Kundenblick: Wie Outfittery seine Lohnabrechnung mit Personio Payroll revolutioniert hat
- 05** Fachblick: Fabian Walter über den Mehrwert von Personio Payroll
- 06** Die Zukunft der Lohnabrechnung



Einleitung

01

Die Bedeutung der Lohnabrechnung für den Unternehmenserfolg



Die **Lohnabrechnung ist der wichtigste HR-Prozess**. Er beeinflusst Ihren Unternehmenserfolg ganz unmittelbar, denn Ihre Mitarbeitenden erwarten ein **korrekt berechnetes** und **pünktlich ausgezahltes Gehalt**. Jeden Monat. Ohne Ausnahme.

Eine einwandfrei funktionierende Lohnabrechnung ist ein echter **Treiber für Zufriedenheit, Motivation und Produktivität Ihrer Mitarbeitenden**. Damit Sie diesen Prozess auch in Zukunft und in Zeiten eines zunehmend angespannten Arbeitsmarktes sichern und garantieren können, sollten Sie **jetzt handeln**.

In diesem Handout lernen Sie die Stärken von Personio Payroll kennen, erhalten direkte Einblicke, wie Europas größter Shopping-Service-Anbieter “Outfittery” seine Lohnabrechnung mit dieser Software revolutioniert hat, und erfahren, welchen Mehrwert Personio Payroll Ihnen aus der steuerlichen Fachperspektive bietet.

Die wichtigsten Herausforderungen für die Lohnabrechnung



02 Der Prozess der Lohnabrechnung ist in Deutschland hochkomplex

Er unterliegt permanenten Neuerungen, veränderten Regularien, Gesetzesänderungen und ständig steigenden Anforderungen an die Compliance.

Das sind die 5 Hauptprobleme der klassischen Lohnabrechnung:

- 1 Sie **dauert zu lange**.
- 2 Sie ist **extrem komplex**.
- 3 Sie ist **zu teuer**.
- 4 Sie ist durch hohen Termindruck und Stress **ineffizient**.
- 5 Sie ist **fehleranfällig**.

Und das sind die direkten Folgen für HR-Verantwortliche und Unternehmen:

- 64 %** der HR-Verantwortlichen waren bereits mit Problemen bei der Lohnabrechnung konfrontiert ...
- 44 %** erhalten mehrmals im Jahr Beschwerden ihrer Mitarbeitenden zu fehlerhaften Abrechnungen ...
- 67 %** nehmen rund um die Lohnabrechnung keinen Urlaub ...

Dazu kommen alarmierende Zahlen vom Arbeitsmarkt:

Die **Babyboomer** in den Payroll-Abteilungen und in externen Lohnbüros **gehen in Rente**. Zu wenig Fachkräfte kommen nach. Bis 2040 beenden **fast 60 Prozent** der heute tätigen **Steuerberater** ihre Tätigkeit.

Bei einem stark abnehmenden Fachkräfteangebot bleibt die enorme Komplexität der deutschen Lohnabrechnung auf einem hohen Niveau – ein **Teufelskreislauf für Unternehmen**, die sich zukunftsicher aufstellen möchten.

Doch es gibt **Lösungen**. Digitale Lösungen. Payroll-Expert:innen sehen bereits jetzt einen **starken Trend hin zur Automatisierung der Lohnabrechnung mit Softwarelösungen** wie Personio Payroll.



11 Fragen zu Personio Payroll

03 Die Stärken einer digitalen und automatisierten Lohnabrechnungssoftware

Damit Sie auf einen Blick erkennen, welche **Vorteile Personio Payroll für Ihre Lohnabrechnung** bietet, erhalten Sie hier Antworten auf **11 zentrale Fragen** zum Produkt.

Was ist Personio Payroll?	Personio Payroll ist eine im Jahr 2023 herausgebrachte, automatisierte Software zur internen Lohnabrechnung von Personio, Europas führendem Anbieter für HR-Software. Das primäre Ziel von Personio Payroll ist es, Unternehmen stets die Sicherheit zu geben, dass ihr Abrechnungsprozess über die Software fehlerfrei, pünktlich und effizient läuft.
Was leistet Personio Payroll?	Durch die direkte Anbindung von Personio Payroll an das Core-Modul von Personio gibt es im gesamten HR nur noch eine zentralisierte Datenhaltung und -verwaltung . Die Folge dieses Single Source of Truth-Ansatzes : Änderungen bei den Abrechnungsdaten werden einmal in Personio vorgenommen und wirken sich ohne weitere manuelle Arbeitsschritte direkt auf den Lohnzettel aus. Die gesetzliche Kommunikation mit Behörden und Sozialversicherungsträgern läuft vollautomatisch ab. Und Sie erhalten eine Lohnabrechnung in Echtzeit .
Kann Personio Payroll alle gesetzlichen und regulatorischen Änderungen abbilden?	Ja, alle gesetzlichen Änderungen werden vom Anbieter der Software rechtzeitig in Personio Payroll implementiert und validiert. Momentan sind bereits etwa 600 Validierungen hinterlegt, die laufend geprüft und aktualisiert werden. Diese Aufgaben kann sich Ihre Personalabteilung sparen.
Spart Personio meiner Lohnabrechnung Zeit?	Definitiv, denn die mehr als 1000 Kunden, die ihre Lohnabrechnung bereits über Personio Payroll abwickeln, melden eine deutliche Zeitersparnis durch die Automatisierung ihrer Prozesse. So reduziert die Software die Anzahl der manuell durchzuführenden Arbeitsschritte erheblich. Ihre Teams erledigen die Lohnabrechnung in nur noch zwei Schritten . Daten prüfen. Lohnabrechnung genehmigen.

Bedeutet Personio Payroll für meine Lohnabrechnung auch weniger Stress?	Ja, denn mit Personio Payroll muss Ihr Team weder endlose Feedbackschleifen mit dem Lohnbüro und Sozialversicherungsträgern führen noch den finalen Stichtag im Auge behalten. Denn dank Validierungen und konstanter Synchronisierung der Mitarbeiterdaten verteilen sich die Aufgaben jetzt ausbalanciert auf den Monat. Und Ihre Mitarbeitenden können bis zuletzt wichtige Änderungen eingeben.
Benötige ich in meiner Personalabteilung unbedingt Lohnexpert:innen, wenn ich Personio Payroll nutze?	Personio Payroll ist eine intuitive und nutzerfreundliche Lösung. Weil sämtliche Prozesse in der Software absolut sicher automatisiert ablaufen, benötigen Sie nicht unbedingt Lohnexpert:innen. Erfahrungen in der vorbereitenden Lohnbuchhaltung sind von Vorteil, weil sie das Verständnis für die ablaufenden Prozesse erhöhen.
Wie minimiert Personio Payroll die Fehleranfälligkeit des Abrechnungsprozesses?	Indem die Anzahl der notwendigen manuellen Schritte in Personio Payroll auf ein Minimum reduziert wird. Jede manuelle Korrektur ist fehlerbehaftet. Deshalb greifen Ihre Teams nur dann in den automatisierten Prozess ein, wenn eine lohnrelevante Änderung vorzunehmen ist. Diese Änderung muss nur einmal durchgeführt werden.
Ist Personio Payroll sicher und zuverlässig?	Personio Payroll wurde über einen Zeitraum von fast vier Jahren entwickelt und ist seit 2023 ITSG-zertifiziert. Die Software wird zudem im jährlichen Rhythmus rezertifiziert und mit monatlichen Testfällen permanent ITSG-geprüft. Die eingebauten Garantien für Gesetzesänderungen und dauerhafte Compliance-Checks sind die Grundpfeiler des Produkts. Damit Ihre Lohnabrechnung immer auf der sicheren Seite ist.
Brauche ich für meine Lohnabrechnung die Unterstützung eines externen Lohnbüros oder Steuerberaters?	Sie können Ihre Lohnabrechnung mit Personio Payroll komplett intern und selbstständig durchführen, benötigen also dafür weder ein externes Lohnbüro noch einen Steuerberater. Die Steuerberatungskompetenz hingegen bleibt immer in den Händen Ihres Steuerberaters. Sollten Sie dennoch Unterstützung von einer Steuerberatung bei Validierungen und Freigaben wünschen, können Sie über den Personio Payroll Expert Plan bequem mit einer unserer Partner-Steuerberatungen zusammenarbeiten. <u>Erfahren Sie hier mehr über den Personio Payroll Expert Plan.</u>

Was kostet mich Personio Payroll?

Sie können aus drei Paketen wählen – dem **Standardpaket**, dem **Pro Paket** und dem **Expert Plan**.

- Das **Standardpaket** passt besonders für Unternehmen, bei denen die Personalabteilung bereits Erfahrungen in der vorbereitenden Lohnbuchhaltung hat.
Preis: 13 Euro pro Mitarbeiter:in und Monat.
- Das **Pro Paket** bietet den gleichen inhaltlichen Umfang wie das Standardpaket, zeichnet sich aber durch einen engeren Support durch Personio bei der Erstellung der Abrechnung aus.
Preis: 18 Euro pro Mitarbeiter:in und Monat
- Der **Expert Plan** umfasst alle Leistungen des Standard- und Pro-Pakets. Zudem erhalten Sie aktive Unterstützung über unsere Partner-Steuerberatungen bei Validierungen und Freigaben.

Wenn Sie das Paket wechseln möchten, ist dies selbstverständlich jederzeit möglich. In beide Richtungen.

Welche Neuerungen wird es 2025 in Personio Payroll geben?

Die Weiterentwicklung von Personio Payroll basiert immer auf Kundenfeedback und bietet auch für das Jahr 2025 spannende Neuerungen.



Payroll Dashboard:

Alle zentralen Daten auf einen Blick, anstehende Aufgaben per Klick aus dem Tool zuweisen uvm.

Neue Themen:

Gehaltspfändung, Arbeitsbescheinigungen, Plausibilitätsprüfungen, Berufsständische Versorgungswerke, Betriebsrenten und Altersteilzeit werden abgebildet.

Schnittstellenanbindungen zu anderen Abwesenheitsmanagementtools



Nochmal zusammengefasst – Ihre drei Top-Vorteile mit Personio:

- 1 Sie sparen jeden Monat Zeit.**
- 2 Sie minimieren jeden Monat Fehler und Stress.**
- 3 Sie rechnen jeden Monat präzise ab.**

Kundenblick

04 Die Stärken einer digitalen und automatisierten Lohnabrechnungssoftware

Europas größter Personal Shopping-Anbieter Outfittery zählt seit 2016 zu den ersten Kunden von Personio.

Mareike Scholz, Senior People and Culture Generalistin bei Outfittery, nutzt Personio aber nicht nur gewinnbringend für die Personalverwaltung, sondern hat die Einführung von Personio Payroll als Lohnabrechnungssoftware 2023 aktiv begleitet.



Mareike, aus welchem Grund habt ihr euch für Personio Payroll entschieden?

Mareike: Wir waren nicht aktiv auf der Suche nach einem Abrechnungstool, haben aber schon bei der ersten Begegnung mit der Software gemerkt: Das kann ja eigentlich nur funktionieren. Denn all unsere Personaldaten waren bereits im Verwaltungssystem implementiert. Und diese Chance, eine komplexe Aufgabe wie die Lohnabrechnung zu vereinfachen, wollten wir nutzen.

Wie sah euer monatlicher Abrechnungsprozess denn vorher aus?

Mareike: Da lief die Lohnabrechnung bei uns wie wohl in fast jedem Unternehmen – so lala. Der Prozess war von zahlreichen Feedbackschleifen mit dem externen Lohnbüro geprägt, mit dem wir uns die immer wieder manuell angepassten Daten als Excel-Tabellen hin- und

hergemailt haben. Solange, bis die finale Abrechnung da war. Fehler und vor allem jede Menge Stress waren da an der Tagesordnung.

Wie hat sich das mit Personio Payroll geändert?

Mareike: Da alle relevanten Daten bereits in Personio waren, haben wir von der ersten Abrechnung an eine enorme Zeitersparnis von 75 Prozent gehabt. Und der Stress im Hinblick auf den Stichtag wurde spürbar weniger. Außerdem konnten wir die Fehleranfälligkeit um 90 Prozent reduzieren, weil es ja kaum noch manuelle Prozessschritte gibt.

Wie profitiert ihr denn von den automatisierten Validierungen in der Software?

Mareike: Die sind für uns enorm wichtig. Das Tool überprüft ja dauernd im Hintergrund und teilt mir dann mit, wenn etwas nicht passt. Ich kann hier nichts mehr falsch machen, weil ich bei fehlerhaften Eingaben darauf hingewiesen werde. Das Tool denkt für mich mit, eine riesige Erleichterung.

Wie profitiert ihr denn von den automatisierten Validierungen in der Software?

Mareike: Die sind für uns enorm wichtig. Das Tool überprüft ja dauernd im Hintergrund und teilt mir dann mit, wenn etwas nicht passt. Ich kann hier nichts mehr falsch machen, weil ich bei fehlerhaften Eingaben darauf hingewiesen werde. Das Tool denkt für mich mit, eine riesige Erleichterung.

Wie lief die Implementierung?

Mareike: Wir haben etwa zwei Monate für die Umstellung gebraucht, hatten während dieser Zeit eine tolle Unterstützung des Support-Teams. Natürlich ist das am Anfang mit ordentlich Aufwand verbunden, aber der lohnt sich bereits ab dem ersten Gehaltslauf.

Hast du einen Tipp für interessierte Unternehmen?

Mareike: Auf jeden Fall sollte man sich ausreichend Zeit für die Umstellung und Implementierung nehmen. Und auch die Mitarbeitenden von Anfang an mitnehmen. Am wichtigsten ist es aber aus meiner Sicht, offen für eine neue Option zu sein. Wir waren anfangs schon skeptisch, ob wir es schaffen, ob wir nicht vielleicht doch mehr Fachwissen für die Abrechnung brauchen. Doch das hat sich alles in Luft aufgelöst. Es ist gut, wenn man Ahnung von vorbereitender Lohnbuchhaltung hat, man muss aber beileibe kein tiefgehendes Expertenwissen in der Abrechnung haben!

Hast du eine Lieblingsfunktion in Personio Payroll?

Mareike: Ja, mir gefällt besonders der Live-Lohnzettel. Der ist sehr hilfreich, weil man die Effekte von durchgeführten lohnrelevanten

Änderungen direkt auf dem Lohnzettel sieht. Und ich kann dann mit Mitarbeitenden direkt ohne Extraaufwand klare Auskünfte geben, wie sich eine Gehaltserhöhung im Netto-Lohn auswirkt.

Braucht ihr heute noch Unterstützung durch ein externes Lohnbüro?

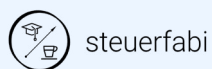
Mareike: Nein, wir sind dank Personio Payroll bereits seit dem ersten Gehaltslauf völlig selbstständig unterwegs. Wenn Fragen kommen, steht uns der Support zur Verfügung. Und zwar mit festen Ansprechpartner:innen. Da muss ich kein Ticket schreiben und auf Antwort warten – ich habe meine Expert:innen. Wir kennen uns gegenseitig sehr genau.



Fachblick

05 Der Steuerfabi über den Mehrwert von Personio Payroll

In Sachen Steuer und Lohnabrechnung macht ihm so schnell keiner etwas vor. Seit 2020 teilt **Fabian Walter als Steuerfabi** auf Social Media wertvolles Expertenwissen. Mehr als eine Million Follower:innen profitieren dort von seinen Inhalten. Er weiß, welche Herausforderungen Unternehmen in Sachen Lohnabrechnung in Zukunft bewältigen müssen.



Fabi, welches sind aus deiner Sicht die zentralen Mehrwerte einer Lohnabrechnungssoftware wie Personio Payroll?

Steuerfabi: Für mich gibt es mehrere Aspekte, die dafür sprechen, nicht erst in Zukunft auf automatisierte Software zu setzen. Am wichtigsten ist es aus meiner Sicht, die enorm sensiblen Personal- und Abrechnungsdaten intern zu behalten. In einem System, das die Daten absolut sicher vorhält.

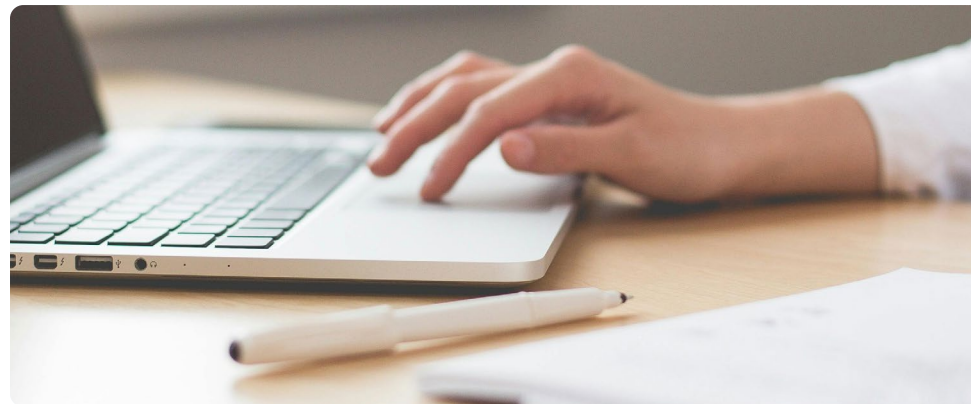
Personio Payroll nutzt das Single Source of Truth-Modell, bei dem die Daten nur an einer Stelle angelegt und Änderungen nur einmal vorgenommen werden. Die sonst übliche Mehrfacherfassung von Daten im Unternehmen und beim Steuerberater entfallen. Das bedeutet weniger Fehler, spart Zeit und damit natürlich Geld!

Wo hat eine Software wie Personio Payroll außerdem Stärken?

Steuerfabi: Der große Vorteil für Unternehmen liegt darin, dass wirklich alle gesetzlichen Änderungen, die abrechnungsrelevant sind, automatisch in Personio Payroll implementiert und umgesetzt werden, ohne dass eine Fachkraft in der Lohnbuchhaltung dies selbst verfolgen und manuell eingeben müsste. Mit anderen Worten: Unternehmen können mit Personio Payroll sicher sein, dass ihre Abrechnungen immer nach aktuellen Gesetzesvorgaben umgesetzt werden.

Wie läuft das genau ab?

Steuerfabi: Ein eigenes Team bei Personio Payroll verfolgt proaktiv alle Änderungen und das Entwicklungsteam setzt diese in der Software sofort um. Außerdem ist Personio Payroll ITSG-zertifiziert und unterliegt damit strengsten Kontrollen. Dauerhaft. Man muss wissen, dass eine manuelle Änderung an einer Stelle riskante Auswirkungen an anderer Stelle im Abrechnungsprozess nach sich ziehen kann. Und das wird 2025 noch komplexer. Wer in Zukunft noch manuell arbeiten will, braucht jede Menge Mut!



Wie sieht es denn in naher Zukunft mit den Fachkräften in den Personalabteilungen aus?

Steuerfabi: Das wird zunehmend zum Problem. Weil in den nächsten fünf Jahren immer mehr Fachkräfte in den Lohnbuchhaltungen, aber auch bei den externen Steuerbüros in Rente gehen – das sind dann die Babyboomer, die an allen Ecken und Enden fehlen werden. Und beim Nachwuchs sieht es auch nicht rosig aus. Deshalb sollten Unternehmen auf automatisierte Lösungen wie Personio Payroll setzen, um sich abzusichern.

Wo du schon in die Zukunft blickst, auf was sollten Unternehmen bei der Lohnabrechnung denn unbedingt achten?

Steuerfabi: Der Lohnabrechnungsprozess ist der wichtigste HR-Prozess überhaupt. Die Lohnabrechnung muss korrekt sein, denn ein korrektes Gehalt beeinflusst direkt die Zufriedenheit, die Motivation und die Bindung der Mitarbeitenden an den Arbeitgebenden. Das ist die Grundlage. In Zukunft wird aber auch das Monitoring der Lohnabrechnung immer wichtiger.

Bei Personio Payroll soll es 2025 ein Dashboard geben, mit dem HR und Unternehmensführung alle relevanten Zahlen im Blick haben. Ein einfaches Controlling und Berichtswesen per Mausklick ist wichtig für die Weiterentwicklung und Steuerung des gesamten Unternehmens. Daraus lassen sich Sparpotenziale identifizieren und Prozesse schlanker und somit kosteneffizienter gestalten.

Letzte Frage, heißt das, dass Personio Payroll quasi den Steuerberater ersetzt?

Steuerfabi: Nein, auf keinen Fall. Eine Software wie Personio wird die proaktive Beratungsleistung eines Steuerberaters nicht ersetzen. Das darf sie auch nicht. Die Software deckt aber den gesamten Abrechnungsprozess mit allen relevanten und vorgeschriebenen Schritten komplett ab.



Fazit

06 Die Zukunft der Lohnabrechnung

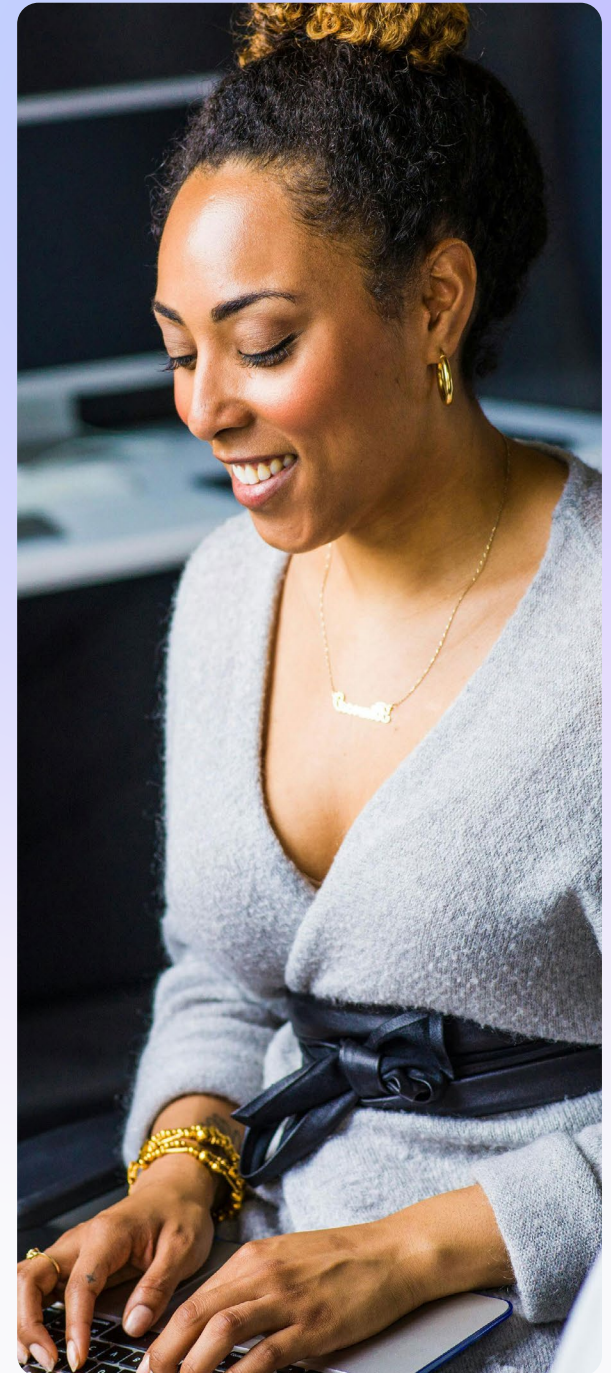
Die Zukunft der Lohnabrechnung ist digital und automatisiert. Hauptgründe für diese Entwicklung in zu ganzheitlicher Abrechnungssoftware sind einerseits die zunehmende Komplexität des Abrechnungsprozesses durch immer neue Vorschriften und Gesetzesänderungen sowie andererseits die rasch sinkende Zahl der Fachkräfte in Unternehmen ebenso wie in Steuerberatungsbüros.

Bereits in naher Zukunft wird es besonders für KMU immer schwieriger, die klassische Lohnabrechnung mit eigenen Kräften effizient und vor allem korrekt zu erledigen. Doch auch Outsourcing ist keine Lösung, weil viele Lohnbüros bereits jetzt ihre Bestandskunden kaum noch bedienen, geschweige denn neue Kunden annehmen können.

Der aktuelle Trend geht laut Abrechnungs-Experten daher in eine Richtung: Selbst abrechnen, mit einer Payroll-Software, die problemlos auch von Mitarbeitenden bedient werden kann, die keine Payroll-Expert:innen sind.

Der zentrale Lösungsweg liegt daher in einer Software mit hohem Automatisierungsgrad und Anpassungsfähigkeit, wie sie zum Beispiel Personio Payroll bietet. Dank KI wird eine derartige Lösung selbst zum Payroll-Experten, die den Mitarbeitenden in der Lohnabrechnung wichtige Entscheidungen prozessbasiert abnimmt. Personio Payroll zeigt sich als Problemlöser, weil es Nicht-Fachleute quasi an die Hand nimmt und befähigt.

Eine Software, die permanent weiterentwickelt wird und jede Anforderung in der Compliance und auf Gesetzesänderungen implementiert, also quasi für die Menschen mitdenkt, ist die Zukunft der Lohnabrechnung. Steuer- und Payroll-Experten wie der Steuerfabi empfehlen, sich jetzt bereits auf dem immer noch sehr übersichtlichen Markt der Payroll-Software-Anbieter umzuschauen, um für die Zukunft der Lohnabrechnung gerüstet zu sein.



Personio